

[9642]

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig

Soeben ist erschienen:

Katechismus der Stenographie. Ein Leitfaden für Lehrer und Lernende der Stenographie im allgemeinen und des Systems von Gabelsberger im besondern von **Professor Heinrich Krieg**, Oberregierungsrat und Vorstand des königl. stenographischen Instituts zu Dresden. Dritte, vermehrte Auflage. In Originalleinenband 3 *M.*

früher sind erschienen:

Cours de Sténographie Internationale d'après le Système de Gabelsberger. Précédé d'un Abrégé d'une Histoire de la Sténographie, avec beaucoup de Modèles d'Écriture intercalés dans le Texte par **Henri Krieg**, Professeur, Directeur de l'Institut Royal Sténographique de Dresde. Preis 6 *M.*

Stenographik. Bilder für Stenographen und solche, die es werden wollen. Komponiert und erklärt von **Otto Bergen**, Ehrenmitglied der Gabelsberger-Stenographenvereine Augsburg und Gießen, Kompositeur der „Stenographischen Bilderbogen“, der „Stenographischen Zeichnungen“, des „Wappens und Allegorie der Stenographie“, sowie eines vom Deutschen Gabelsberger-Stenographenbund eingeführten „Diploms für Wetttschreiben und Ehrenmitglieder“. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage, Preis 1 *M.* 20 *S.*

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%. Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Verlag von J. F. Lehmann in München.

[9604] Infolge der ausserordentlich starken Nachfrage nach:

Die Abrechnung mit England.

Von Dr. Karl Eisenhart

musste ich diese hochaktuelle Schrift abermals neu auflegen. Es ist somit

die vierte starke Auflage

in nicht ganz drei Wochen

nötig geworden. Dieser Erfolg spricht wohl am besten für die Absatzfähigkeit des Werkes, das zur Zeit in allen Zeitungen lebhaft besprochen wird. Ich bin jetzt wieder in der Lage, à cond. liefern zu können, und bitte zu verlangen.

Preis 1 *M.* ord., 75 *S.* netto, 70 *S.* bar u. 7/6.

[9099] Soeben wird ausgegeben:

Karl Koepping's Radierung nach Rembrandt's „Mennonitenprediger Anslö“

(Berliner Gemälde-Galerie)

Es erscheint nur eine Ausgabe (Bildgrösse 61 : 74 cm.) in 125 vom Künstler signierten Exemplaren auf Japan-Büttenpapier zum Subskriptionspreise von à 500 *M.*, der 6 Monate nach Erscheinen erlischt, resp. erhöht wird.

Berlin. **G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg.**

Wien, Mitte Februar 1900.

P. P.

[9537] In unserem Verlage erschien vor Kurzem:

Vorlesungen

über die

Praxis des Civilprocesses

von

Dr. Franz Klein.

Gr. 8°. 19 Bogen.

Preis broschiert 5 *M.* 40 *S.* ord.

In eleg. Leinenband geb. 6 *M.* 60 *S.* ord.

Der Verfasser des vorstehenden Werkes, Se. Excellenz Herr Sectionschef im k. k. Justizministerium Dr. Franz Klein, der Schöpfer der neuen österreichischen Civilproceß-Gesetze, veröffentlicht, von mehreren Seiten aufgesordert, hiermit die, im Sommer vorigen Jahres an der Wiener Universität über die Anwendung der Civilproceßordnung von ihm gehaltenen Vorlesungen. Der wohlbekannte Name des Autors läßt es uns überflüssig erscheinen, die Bedeutung des Buches noch besonders hervorzuheben.

Wir stellen Ihnen bei Aussicht auf Absatz Exemplare à Condition in mäßiger Anzahl zur Verfügung und bitten solche auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Manz'sche

k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung

Wien I, Kohlmarkt 20.